

09. NOV. 2023

Evangelisch-reformierte Landeskirche  
des Kantons Zürich

Kirchenrat

Hirschengraben 50  
Postfach  
8024 Zürich  
Tel. 044 258 91 11

[kirchenrat@zhref.ch](mailto:kirchenrat@zhref.ch)  
[www.zhref.ch](http://www.zhref.ch)

An

Israelitische Cultusgemeinde Zürich  
Jacques Lande, Präsident

Jüdisch Liberale Gemeinde Or Chadasch  
Brigitta Rotach und Judith Hollenweger,  
Co-Präsidentinnen

Ref: 2023-434/bw

Zürich, 7. November 2023

### In Solidarität verbunden

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Jacques  
Sehr geehrte Frauen Co-Präsidentinnen, liebe Brigitta, liebe Judith

An seiner ersten Sitzung seit dem 7. Oktober hat der Kirchenrat der Opfer des Hamas-Terrors gedacht und dieses Solidaritätsschreiben der Reformierten Kirche an die Israelitische Cultusgemeinde Zürich und die Jüdisch Liberale Gemeinde Or Chadasch beschlossen.

Die verheerenden Terrorangriffe der Hamas auf den Staat Israel haben bei uns Entsetzen und Trauer ausgelöst.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen in Israel; bei den Familien und Angehörigen, die um die Opfer trauern und um ihre entführten Angehörigen bangen. Wir beten für die verschleppten Kinder, Frauen und Männer, die als Geiseln der Hamas unvorstellbares Leid erfahren, und hoffen auf ihre baldige Freilassung.

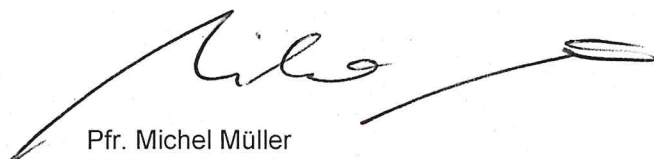
Unsere Gedanken sind auch bei den Jüdinnen und Juden in der Schweiz, die in Sorgen um Freunde, Bekannte und Familienangehörige in Israel stehen.

Der Krieg in Israel und Gaza hat Auswirkungen auf das jüdische Leben weltweit. Jüdinnen und Juden werden für die Eskalation der Gewalt im Nahen Osten verantwortlich gemacht, antisemitisch angefeindet und bedroht – auch bei uns.

Dass Juden in der Schweiz Angst haben und um ihre Sicherheit fürchten müssen, ist unhaltbar. Wir sind mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Solidarität verbunden und verurteilen jegliche Form antisemitischer Anfeindungen. Wir setzen uns ein für die klare und dringliche Bekämpfung antisemitischer Haltungen, Äusserungen und Handlungen in unserer Gesellschaft und auch in unserer Kirche. Das Wohlergehen und die Integrität von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sind unerlässlich für ein friedliches Zusammenleben im Kanton Zürich und in der Schweiz.

Wir können das Leid nicht ermessen, das Jüdinnen und Juden derzeit erfahren. Es bewegt uns zutiefst und drängt uns dazu, Euch unserer Anteilnahme und Unterstützung zu versichern. Als ein Zeichen unserer Solidarität werden wir Keren Hajessod Schweiz für den Fund for Victims of Terror eine Spende in Höhe von CHF 20'000 zukommen lassen.

Mit herzlichen Grüßen in Verbundenheit



Pfr. Michel Müller  
Kirchenratspräsident



Dr. Stefan Grotefeld  
Kirchenratsschreiber